

## WKO Steiermark verleiht ISS den Gesundheitspreis "fit im job 2017"



Fit im Job 30.10.2017 .copyright by Foto Fischer, Herrengasse 7, 8010 Graz

Credit: by Foto Fischer, 8010 Graz  
Fotograf: Foto Fischer



Fit im Job 30.10.2017. Copyright by Foto Fischer, Herrengasse 7, 8010 Graz

Credit: by Foto Fischer, 8010 Graz  
Fotograf: Foto Fischer

Utl.: Am 30.10.2017 wurde mit der ISS Facility Services in der Steiermark der strahlende Gewinner des Gesundheitspreises für das betriebliche Gesundheitsförderprojekt 2017 ausgezeichnet =

Wien (OTS) - Engagierte Preisträger in unterschiedlichen Kategorien prämiert. Insgesamt wurden an diesem Abend sieben in der Steiermark ansässige Unternehmen in vier unterschiedlichen Kategorien mit dem begehrten Preis ausgezeichnet. Zum bereits sechzehnten Mal organisierte die WKO Steiermark gemeinsam mit ihren Partnern die Veranstaltung um auf die Wichtigkeit der körperlichen und geistigen Gesundheit von MitarbeiterInnen in Unternehmen hinzuweisen.

Zwtl.: Nachhaltigkeit als wichtigstes Bewertungskriterium

Nach sorgfältiger Vorbereitung des in der Region Süd durchgeführten betrieblichen Gesundheitsförderprojekts wurde dieses von einer unabhängigen Expertenjury geprüft und bestätigt. Kriterien der positiven Bewertung waren die Ganzheitlichkeit des Projektes, die Einbeziehung der MitarbeiterInnen in die Entwicklung und Umsetzung

der Maßnahmen und vor allem wie von verantwortlichen Personen bei ISS mit den Evaluierungsergebnissen umgegangen wird. Bei ISS sieht man die MitarbeiterInnen als wertvollstes Kapital des Unternehmens. Die Kompetenzförderung aber auch der bewusste Umgang mit Sicherheitsfragen ist daher von elementarer Wichtigkeit und fest in der Unternehmensphilosophie verankert. Das betriebliche Gesundheitsförderungsprojekt wird von allen Führungskräften unterstützt und mitverantwortet. ServicemanagerInnen sorgen bei Meetings dafür, dass aktuelle Themen aufgegriffen, besprochen und in weiterer Folge Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden.

Zwtl.: Viele Maßnahmen, ein Ziel: Gesundheit und Zufriedenheit der Angestellten

Alle Betriebsunterlagen stehen den MitarbeiterInnen von ISS in mehrsprachiger Ausführung zur Verfügung. Im Zuge des betrieblichen Gesundheitsförderprojekts wurde auch die kulturelle und damit verbundene sprachliche Vielfalt innerhalb des Unternehmens berücksichtigt. So wurde beispielsweise ein eigenes Wörterbuch entwickelt das MitarbeiterInnen unterstützte, bei der Erhebung der gesundheitlichen Ausgangslage mitzuwirken. Darüber hinaus wurden Hinweisunterlagen hinsichtlich eines physiologischen Umgangs mit ergonomischen Arbeitsmaterialien mehrsprachig zur Verfügung gestellt. Aber auch Themen wie faire Gehälter und familienfreundliche Teilzeitmodelle werden bei ISS offen angesprochen. Beim Betriebsrat können MitarbeiterInnen anonym ihre Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder einfach Kritik einbringen. Hierfür wurde ein Briefkasten bereitgestellt um die Kommunikation zu vereinfachen. Außerdem führt ISS regelmäßig Ergonomie-Schulungen durch um darauf hinzuweisen, wie wichtig der richtige Umgang mit Arbeitsmaterialien ist. Weiter erhalten die MitarbeiterInnen Tipps wie man zwischendurch Entspannungsübungen bzw. wie man Übungen zu Stärkung der Muskulatur durchführen kann.

Zwtl.: Resümee: die Maßnahmen zeigen Wirkung

„Mich persönlich freut es extrem wenn ich sehe mit welchem Elan, Enthusiasmus und mit welcher Professionalität hier meine MitarbeiterInnen das Projekt der betrieblichen Gesundheitsförderung umgesetzt haben. Wir haben sehr viele Ressourcen in unterschiedliche Maßnahmen investiert und freuen uns jetzt über die ersten Erfolge. Steigende Mitarbeiterzufriedenheit und sinkende Fluktuationszahlen sprechen eine deutliche Sprache und machen mich sehr stolz“, erklärt

DI Bernd Groselj, Regionalmanager und Mitglied der Geschäftsleitung.

Auch Erich Steinreiber, CEO von ISS Österreich freut sich über den Award und sieht in diesem die wichtige Aufgabe der Weiterführung des Projektes: „Eine Auszeichnung bestätigt eine erbrachte Leistung und unterstreicht zugleich, dass ISS seiner Verantwortung bei der betrieblichen Gesundheitsvorsorge gewissenhaft nachkommt. Es ist aber zugleich auch eine Aufgabenerteilung in diesem Bereich noch besser zu werden und als einer der größten privaten Arbeitgeber des Landes diese Vorbildwirkung nach außen zu tragen. Ich gratuliere Bernd Groselj und seinem Team herzlich zu der tollen Leistung, welche auf umfangreichen Vorbereitungen basiert und schlussendlich mit der Auszeichnung honoriert wurde.“

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

ISS Austria Holding GmbH  
Gernot Mutzl, B.A.  
Marketing, PR und Kommunikation  
+43 (0)5 7400 1156  
[gernot.mutzl@at.issworld.com](mailto:gernot.mutzl@at.issworld.com)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/490/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0147 2017-12-04/14:12

041412 Dez 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20171204\\_OTS0147](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171204_OTS0147)